

Pan Groove

Inspiziert vom Klang der Steel Bands beim bunten Treiben des karibischen „Carnivals“, formierte sich im Herbst 1993 das heute zwölköpfige Steel Drum Orchester **PAN GROOVE**.

Das **PAN GROOVE STEEL ORCHESTRA** spielt auf 26 gestimmten Ölfässern (Pans), die sowohl unterschiedliche Tonhöhen als auch differenzierte musikalische Funktionen haben.

Zum Instrumentarium gehören zwei „Six Bass“ (je 18 Töne), ein „Triple Cello“ (24 Töne), zwei „Double Guitar“ (je 18 Töne), eine „Double Second“ (30 Töne), eine „Single Second“ (15 Töne), eine „Double Tenor“ (31Töne) und zwei „Tenor“ (je 30 Töne). Unterstützt werden die zehn Panspieler von einer Rhythmusgruppe mit Drums, Konga und karibischen Percussionsinstrumenten.

Zu den Spezialitäten des **PAN GROOVE STEEL ORCHESTRA** gehört es, vielschichtige Rhythmen zu einem pulsierenden Groove zu vereinen und Solopassagen in ein sprühendes, faszinierendes Feuerwerk zu verwandeln.

Bisher konnte das **PAN GROOVE STEEL ORCHESTRA** auf zahlreichen Konzerten, Feiern und Festen (Berlin, Notting Hill - London, Schweiz, ...) die Zuhörer durch seine akustische und optische Präsentation begeistern.

Den Hörer erwartet ein umfassendes und mitreißendes Programm aus karibischen Calypso-, Soca- und Reggaestücken sowie lateinamerikanischen Samba- und Mambo-Kompositionen. Groovige Rock- und Popsongs komplettieren diese tanzbare Mischung.